



08.04.2022 – 17:23 Uhr

Aussenministerin Hasler empfängt ihre Amtskolleginnen und -kollegen aus dem deutschsprachigen Raum

Vaduz (ots) -

Das diesjährige Treffen der Aussenministerinnen und Aussenminister der deutschsprachigen Länder fand am Freitag, 8. April turnusgemäss in Liechtenstein statt. Im Zentrum des Austausches stand der Krieg in der Ukraine.

Regierungsrätin Dominique Hasler lud ihre Amtskolleginnen und -kollegen zum jährlich stattfindenden Treffen nach Mauren ins Kulturhaus Rössle ein. Als historischer Ort der Begegnung und des Austausches bot das ehemalige Gasthaus die passende Umgebung für das Arbeitsgespräch von Regierungsrätin Hasler mit Bundespräsident Ignazio Cassis aus der Schweiz, Aussenminister Jean Asselborn aus Luxemburg, Bundesminister Alexander Schallenberg aus Österreich und Bundesministerin Annalena Baerbock aus Deutschland.

Der Austausch stand ganz im Zeichen des aktuellen Konflikts in der Ukraine. Die fünf Aussenministerinnen und -minister haben den russischen Angriffskrieg erneut aufs Schärfste verurteilt und sich im gemeinsamen Gespräch insbesondere mit den Auswirkungen des Konflikts auf die humanitäre Lage, die geopolitischen Entwicklungen sowie den Multilateralismus befasst. Auch die Verantwortung für begangene Gräueltaten und die internationale Strafjustiz, eine langjährige Priorität der liechtensteinischen Aussenpolitik, waren Gegenstand des Arbeitsgesprächs. In einem gemeinsamen Appell bekräftigten die teilnehmenden Ministerinnen und Minister die unerschütterliche Solidarität der fünf Staaten mit der Ukraine und seiner Bevölkerung.

Im Zusammenhang mit dem Konflikt in der Ukraine widmete sich der Austausch auch der Thematik des Menschenhandels. Dabei bot sich für Regierungsrätin Hasler die Gelegenheit, die von Liechtenstein gestartete Initiative "Finance against Slavery and Trafficking" (FAST) vorzustellen. Die sogenannte Liechtenstein Initiative ist aktuell auch darum bemüht, Finanzakteure in Bezug auf die Risiken des Menschenhandels von vulnerablen Personen aus der Ukraine zu sensibilisieren.

Im Vorfeld des Arbeitstreffens tauschte sich Regierungsrätin Hasler bereits bilateral mit Bundespräsident Ignazio Cassis und dem luxemburgischen Aussenminister Jean Asselborn aus. Das Aussenministertreffen wurde durch Höflichkeitsbesuche bei S.D. Erbprinz Alois auf Schloss Vaduz und Regierungschef Daniel Risch abgerundet.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport
Martin Frick, Leiter, Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 60 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100887724> abgerufen werden.